



Malentes 9.

Götterfunken und Spaßgewitter

Die neunte Spielzeit

2026/27

Malentes Theater Palast

in der Beuel Albert Hall

Holzlarer Weg 42 • 53229 Bonn

Theaterkasse: 0228 – 42 22 22 30 • www.theaterpalast.de

Liebe Freunde, Fans, Malentianer!

Ihr könnt es nicht sehen, aber gerade schließen wir mit einem goldenen Notenschlüssel das Tor zur kommenden Spielzeit auf. Und die wird ein echtes Meisterwerk: **Malentes Neunte** kommt auf Euch zu – und zwar fortissimo! Seit 2018 tanzt bei uns der Spaß nach Noten. Dass sich daran nichts geändert hat, beweisen wir im 9. Jahr mit Pauken, Trompeten und Standing Ovations!

Zum Auftakt spielt die Musik im Berlin der 30er Jahre. Es geht in die „**Bar zum Krokodil**“, wo sich Gaukler und Gedankenleser, Magier und Meistersinger Klinke und Mikrophon in die Hand geben. Stargäste: Madame und Monsieur Chevalier aus Paris, sowie zwei der besten Mentalisten diesseits des Jenseits. Diese Show ist so verboten gut, dass selbst die Sittenpolizei errötet.

Danach wechseln wir die Tonart. Vom verruchten Berlin geht es in Mutti Malentes Weihnachtsbäckerei. Bereits zum 7. Mal warten wir aufs Christkind. „**Alle Jahre Lieder**“ – leckerer als eine Marzipanmandarine, hochprozentiger als eine Gallone Glühwein und beliebter als alle Türchen im Adventskalender.

Kaum hat der Weihnachtsbaum ausgenadelt, jehet auch schon et Trömmelche: Zum 2. Mal packen wir „**Happy Konfetti**“ in die Kanone und feuern Alaaf-Salven. Eigentlich sind schon alle Shows ausverkauft, aber unser jeckes Publikum zu enttäuschen, das geht nun wirklich nicht. Also haben wir noch sechs Vorstellungen ins Programm genommen. Nä, wat es dat schön!

Und weil diese Spielzeit ganz im Zeichen von Musik, Musik, Musik



steht, singen wir einen Abend lang unsere Lieblingssongs in neuem Gewand. Von den Ärzten bis Udo Jürgens ist alles in dieser „**Altliedersammlung**“ dabei. Außerdem viel Gefühl auf Vinyl!

Drei Zugaben und ein Gastspiel hätten wir auch noch: Als Herr Direktor in der vergangenen Spielzeit den Amtsschimmel für eine bunte Paragrafenreiterei sattelte, waren alle Vorstellungen schneller ausverkauft, als es die Gebührenordnung der Stadt Bonn erlaubt. Gemäß §26, Abs. 27, legt er deshalb mit „**Amt und Würgen**“ noch einmal nach.



Auch „**Ein Fall für Stephanie**“ geht in die 2. Runde. Und da wir schon bei Abenden voll Musik sind, gesellen sich die beiden Musicalprofis **Heller und Bolan** hinzu, die mit „**L is for**“ jede Menge L(iebes)-Lieder in den Mund nehmen und dabei nichts auslassen, was zwischen Frank Sinatra und Roger Cicero passt.

Zugabe zum Spielzeitfinale? Klar, denn auf einem Bein kann man nicht stehen, und eine Diva kommt selten allein. Grund genug, gleich 3 davon zurück ins Rampenlicht zu holen. Unser „**Dreierpasch aus Hits und Witz**“, der im vergangenen Jahr so manches Zwerchfell an den Rand seiner Leistungsfähigkeit brachte, schließt Malentes Neunte mit einem angemessenen Da Capo.

Aber nun: Silenzio! Die Spaßsymphonie beginnt.

Es schwingen den Taktstock:

Knut & Dirk

Willkommen in der Beuel Albert Hall

Malentes Theater Palast ist Bonns einziges musikalisches Unterhaltungstheater in einem historischen Spiegelzelt von 1935. Seit 2018 bespielen wir die Bundesstadt am Rhein mit unseren Shows und begrüßen jährlich rund 40.000 Gäste. Unser Zuhause ist die **Beuel Albert Hall**, in der wir rund um unser Theater eine kleine Fantasiewelt im Stil Pariser Straßenzüge errichtet haben, komplett mit „**Locos Bar des Artistes**“ von 1894, wo vor jeder Show so manche Köstlichkeit nur darauf wartet, genüsslich vernascht zu werden – zum Beispiel unser LoCoeur, das Hausgetränk von Frau Loco. Zögern Sie nicht und seien Sie willkommen, bienvenue, welcome im schönsten Spiegelzelt auf der ganzen weiten Welt.



In der Bar zum Krokodil

**Die Show der 1000 Wunder –
Staunen, jubeln, Tränen lachen.**

Berlin, 1930. Wir betreten eine der berühmtesten und verruchtesten Varieté-Bühnen zwischen Ku'damm und Alex – die „*Bar zum Krokodil*“. Halbwelt, Tingeltangel und Bohème: Hier sind für ein paar Stunden alle Schranken aufgehoben. Willkommen ist, wer dabei sein will. Doch Achtung! Frivol geht es bisweilen zu, und die Moral legt für einen Abend den Hut ab. Es klingen die Gläser, und die Sektkühler glänzen mit den Künstlern um die Wette. Auf dem Programm steht eine Attraktion ersten Ranges: das Ehepaar Chevalier, Direktoren



des legendären „Cabaret Paris“, eigens angereist, um ein glamourös-schillerndes Feuerwerk aus Musik, Magie, Tanz und Travestie zu entfachen. Und das Publikum ist ganz aus dem Häuschen, denn es steppen die Schritte, tanzen die Töne, und eine Nummer funkelt heller als die andere. Charleston, Messerwurf und Zauberei: Hier ist tatsächlich alles dabei. Wenn dann noch die geheimnisvolle Madame Mystère die Bühne betritt, stehen Münder und Augen gleichermaßen weit offen – und schließen sich auch beim Auftritt ihrer hellsehenden Urgroßenkelin nicht wieder.



Doch all das wäre nur ein Teil des großen Ganzen ohne die zahlreichen schmissigen Gassenhauer voll Berliner Luft, die den Saal endgültig zum Kochen bringen. Treten Sie ein, vergessen Sie, was Sie zu wissen glauben, und reisen Sie mit den Chevaliers durch ein ganzes Jahrhundert Staunen, Spaß und Vaudeville. Wat willstest mehr? Dit is Berlin.

Eine Jahrhundert-Revue von und mit Knut Vanmarcke und Dirk Vossberg-Vanmarcke.

Als Gäste: Vivian Sommer und Roman Maria von Tharau.

Seit einem Vierteljahrhundert zählen sie unter dem Namen „**Duo Sonambul**“ zu den besten Mentalmagiern der Welt. Telepathie, Hypnose, Gedankenspiele – diese beiden lassen jeden ratlos und um den Schlaf gebracht zurück, der sie einmal aus nächster Nähe erlebt hat.

Werden sie das Geheimnis des Spiegelzelts lüften? Seien Sie gespannt.

**3. September bis
8. November 2026**





Alle Jahre Lieder

Glühwein, Gags und gute Laune

Und da ist sie wieder: die beliebteste Weihnachtsshow seit Erfindung des Adventskalenders! Im sagenhaften 6. Jahr kehrt sie zurück und lädt erneut in unser festlich geschmücktes Wohnzimmer ein.

Logisch, dass Mutti Malente wieder am Herd steht und live ihre heißbegehrten Plätzchen backt, während wir so manchen Klassiker zum beschwingten Klingeln bringen.

Aber Achtung: Auch diesmal werden die Tickets schneller vergriffen sein,





als Santa „Ho ho ho“ sagen kann. Deshalb rasch den Snowman-Sweater über- und einen Glühwein reingezogen, bevor alle Zeichen auf „ausverkauft“ stehen!

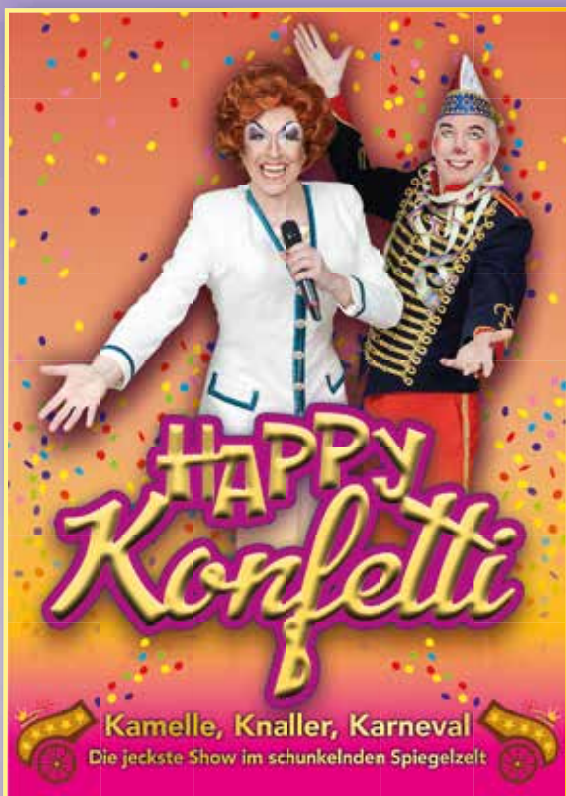
Wir sind jedenfalls bestens vorbereitet. Die Geschenke haben wir in der Bahnhofsdrogerie gekauft, die englischen Christmas-Classics mit Google Translator übersetzt, und für den Heiligen Abend Fondue, Kartoffelsalat und Karpfen blau vorbereitet. Oder wird es doch eine Tofugans? Eins ist klar: Wir feiern Gans oder gar nicht.



Zum ersten Mal ist dieses Jahr ein echter Weihnachtsstern aus dem Musicalhimmel dabei: Antonia Tröstl („Hairspray“) wartet mit uns aufs Christkind und versüßt uns die Zeit mit so manch leckerem Festtagslied. Weihnachten im Spiegelzelt – ein engelsgleicher Traum aus Printen, Zimt und Tannenbaum.



Vom 19. November bis 20. Dezember 2026



Happy Konfetti

Kamelle, Knaller, Karneval: Die jeckste Show im schunkelnden Spiegelzelt

Der Sensationserfolg der letzten Session: unsere erste

eigene Show zur fünften Jahreszeit! Wie jeck is dat denn? Wer die Antwort wissen will, muss schon dabei sein, wenn wir wieder in die Bütt steigen, um es „Happy Konfetti“ regnen zu lassen! Ein Tusch jagt den anderen, ein Gag den nächsten, und jeden

Abend gibt es mindestens einen Überraschungsgast.

Das ist das ganz große Karnevals-ABC von A wie Alaaf



bis Z wie Zoch. Dass da kein Auge und keine Kehle trocken bleibt, versteht sich von selbst. Apropos Kehle: Aus jeder der unseren erklingen an diesem Abend ungezählte Evergreens des rheinischen Frohsinns. Wir stellen fest:



Heidewitzka, Herr Kapitän, drink doch eine met! Denn schließlich gilt: Echte Fründe ston zesamme. Und zwar in unserem Veedel, am Bickendorfer Büdche und in der Kaffeebud. Dat es esu schön, dass am Ende garantiert keiner fragt: Wer soll das bezahlen?

Ach ja, und natürlich gibt es auch in dieser Session wieder den großen Happy-Konfetti-Orden mit neuem Motiv und neuem Motto. Wie das lautet, bleibt allerdings noch streng geheim. Ävver ejal, wat och passeht, dat eine is doch klar: Mer hürt et he un överall, Malentes maache Karnevall!



Vom 7. Januar bis 7. Februar 2027

Neue Zusatztermine:

14., 17., 21., 27., 28. Januar und 2. Februar 2027

„Bonns bunteste Bühne“

WDR



„Entwaffnend sympathisch –
die Malentes sind
ein herrliches Gesamtpaket.
Bezaubernd, pointiert und unterhaltsam.“

General-Anzeiger

„Ein Traum“

RTL



„Eine fantastische Welt
nostalgischer Unterhaltung“

Tagesspiegel Berlin

Fotos: Stefan Mager, Barbara Frommann, Benjamin Westhoff

altliedersammlung

Songs und Chansons für Tag und Nacht



AltLiederSammlung

Songs und Chansons für Tag und Nacht

Noch einmal haben wir tief in unserer Plattenkiste gewühlt und sind dabei auf so manches musikalische Schätzchen gestoßen, das dringend auf unsere Palastbühne gehört. Aber nicht einfach so und 1 zu 1, sondern one on one mit Knut und Dirk (und manchmal auch mit Loco).



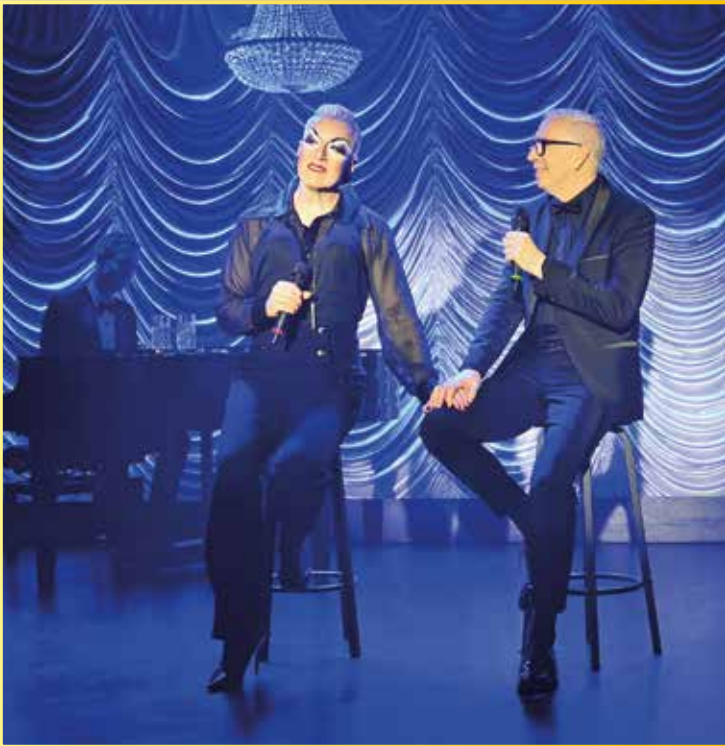
Ein Pianist, ein Klavier und wir: mehr braucht es nicht, um einen Abend lang die Tonleiter von Dur nach Moll, von Cis auf Fis, von Cindy bis Bert hinauf- und wieder hinabzusteigen. Mal schmissig und bissig, mal still mit Stil, und ab und zu auch mit einer Träne im Knopfloch checken wir im Tokio Hotel ein, lassen selbstgebaute Drachen

steigen und leisten Akkordarbeit, bis die Ärzte kommen. Und vielleicht fragen wir auch ganz diskret: Ooh-ho-ho-ho-ho-ho, wann kommst Du?

Ist das schon the closest thing to crazy? Vielleicht. In jedem Fall ist dies unsere persönlichste Show und jeder einzelne Song ein Teil von uns. Und seine Geschichte, die erzählen wir Euch natürlich. Wir sind ja unter uns.



„Berührend, humorvoll und zutiefst persönlich.“
(General-Anzeiger)



Vom 18. Februar bis 14. März 2027



Amt und Würgen

Akten, Ordner, Paragraphen: Vorgelesen und abgeheftet von Herrn Direktor

Restlos ausverkauft war in der vorigen Spielzeit Herr Direktors erste Solo-Show. Grund genug für eine amtliche Wiederaufnahme seiner abenteuerlichen und kopfschüttelnden Reise durch Paragraphen und Verordnungen des deutschen Absurdistans von A wie „Ausführungsanordnung zur Konzessionsabgabenanordnung“ bis Z wie „Zulassungsverordnung für Vertragszahnärzte“.



Beim Dauerritt auf dem Amtsschimmel ist dem Stempelmeister jede Menge Absurdes, Lachhaftes, Steine-in-den-Weg-Legendes und Zum-Haare-Rau-fendes begegnet. Die lustigsten und schlimmsten Stellen hat er markiert, um sie mit dem Publikum ordnungsgemäß

zu belachen. Darauf gibt er Brief und Siegel.

Vom 18. März bis 18. April 2027



Ein Fall für Stephanie

Endlich solo

Die erste eigene Show von Frau Lamm aus Rietz-Neuendorf bei Sauen war schon in der ersten Runde ein voller Ausverkaufserfolg. Zeit für eine Zugabe!

Rechnet mit einem echten Füllhornprogramm, in dem Schlager auf Schlager folgt, Hit auf Hit,

Medley auf Medley! Zudem gibt es weltexklusive Blicke hinter die Kulissen, die große Reportage über das Lotterleben auf Kreuzfahrtschiffen, die Antwort auf die Frage, warum sie gerne auf Hochzeiten geht und was man als Ossi so von den Wessis denkt. Hier geht keiner hungrig nach Hause, denn dies ist ein Personalityshowleckerbissen für echte Megastimmen-Gourmets!

1. und 4. April 2027



Heller Bolam

L is for ..

Das Berliner Stadtmagazin nennt sie "das wohl charmanteste Paar der deutschsprachigen Musicalszene": Michael Heller und Christopher Bolam buchstabieren einen Abend lang das ganze Alphabet der Liebe - denn L, das steht ja bekanntlich für L.O.V.E.! Inspiriert

von echtem Hollywood-Showmanship singen, steppen und tanzen sie sich mit Herz und Schmerz durch eine bunte Revue ihrer liebsten Lovesongs.

Von flatternden Schmetterlingen im Bauch bis zum bitterbösen Rosenkrieg – hier ist alles dabei, was zur Liebe gehört. Grund genug zur Vorfreude auf ein Programm in dem sich jede Turteltaube (m/w/d) wiederfindet und am Ende gar nicht anders kann, als vor Glück lauthals mitzusingen.

2. und 3. April 2027



Eine Diva kommt selten allein

**Eine Dreierpasch aus Hits und Witz:
Die malentöse Jux-Revue**

Diese Show ist ein echter Royal Flush, denn wer Karten für unsere Divas in der Hand hält, kann nur gewinnen!



Schließlich ist der Spaßlevel nirgendwo höher als bei diesem Trio Tropical aus dem weitverzweigten Malente-Universum. Freut Euch auf eine ungebremste Pointenparade mit der höchsten Witzedichte seit Erfindung des Zwerchfells

– live und exklusiv in unserem ehrenwerten Haus!

Es jauchzet der Jux und die Sektkorken knallen, wenn echte Divas aufeinandertreffen, um sich mit gut geöl-

ten Gagkanonen, bestens frisierten Haaren auf den Zähnen und manch giftiger Garstigkeit trefflich zu duellieren. Bejubelt die Rückkehr von Roswitha Granata aus dem Sambadrom, und bestaunt die Wiederkehr von Zarah und Hildegard aus dem Jenseits, bekreuzigt Euch vor den tanzenden Nonnen von Sankt Sion und huldigt der allzeit schlagfertigen Hausherrin Frau Loco, an der sich noch jedes Sternchen einen Zacken aus der Krone gebrochen hat.



Vergesst aber auch nicht, die Tanzschuhe zu polieren, denn als echte Herz-Dame, Sexbomb und Every Woman

zaubert Discokugelqueen Stephanie uns allen den schillernen Rhythmus der 70er in die Hüften und holt das legendäre Studio 54 für einen Abend an den Rhein.



Aber das ist alles nicht nur grandios gut, sondern auch tierisch temperamentvoll: Bunter als ein balzender Papegeienschwarm und schriller als der Schrei des Kakadus. Rechnet mit Hits und Witz aus einer bunt blinkenden Wundertüte, die bis zum Rand gefüllt ist und trotzdem immer noch ein As im Ärmel bereithält.

Vom 22. April bis 5. Juni 2027



Hinfahren,

Anschrift

Malentes Theater Palast GmbH
in der Beuel Albert Hall • Holzlarer Weg 42 • 53229 Bonn
www.theaterpalast.de • info@theaterpalast.de

Anfahrt

Autobahnausfahrt Bonn-Pützchen

Buslinien:
608, 609

Haltestelle:
Pützchen Schule Bonn

Parken

Parkmöglichkeiten direkt vor der Beuel Albert Hall.

Impressum

Herausgeber:

Malentes Theater Palast Vergnügungsbetriebe GmbH
in der Beuel Albert Hall • Holzlarer Weg 42 • 53229 Bonn
Direktion Dirk Vossberg-Vanmarcke & Knut Vanmarcke

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten sie unsere AGB unter www.theaterpalast.de



Spaß haben!



Wissenswertes

Karten / Theaterkasse: 0228 – 42 22 22 30

Unsere Kassenöffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Ansage auf unserem Anrufbeantworter.

Online Tickets buchen und ausdrucken unter www.theaterpalast.de.

Besuchen Sie auch gerne unsere Vorverkaufsstelle in der Bonner City, Friedrichstraße 62.

Die Abendkasse vor Ort im Theater Palast ist jeweils 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.



Karten		PK1	PK2	PK3
Mi + Do	19:00 Uhr	€ 45,-	€ 39,-	€ 30,-
Fr + Sa	19:00 Uhr	€ 55,-	€ 45,-	€ 35,-
Diese Preise gelten auch an Feiertagen.				
So	17:00 Uhr	€ 45,-	€ 39,-	€ 30,-
Weihnachtsshow „Alle Jahre Lieder“ So 16:00 Uhr				
Silvester 21:00 Uhr		(ausverkauft)		